

Bad Schwalbach, den 21.02.2025

Niederschrift

Gremium	Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
Sitzungsnummer	25/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 20. Februar 2025
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	18:06 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Christian Herfurth	
-------------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Matthias Bremser	
-----------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglieder

Herr Daniel Bauer	
Herr René-Alexander Beuschel	
Herr Jan Kraus	
Herr Günter Linke	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Volker Mosler	
Herr Markus Oberndörfer	
Herr Joachim Reimann	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Rainer Scholl	

Stellv. Mitglieder

Frau Sigrid Hansen	
Herr Karl Mayer	
Frau Wendy Penk	

entschuldigt

Herr Felix Bleuel	
Herr Lars Christ	
Herr Klaus Gagel MdL	

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Verwaltung

Herr Martin Brömser	
Frau Cornelia Labsky	
Frau Julia Scherer-Lupp	
Herr Jürgen Schwalbach	
Herr Daniel Siegler	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Herfurth eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des HFWD, Herrn Landrat Zehner für den KA und die Gäste der Sitzung.

Ausschussvorsitzender Zehner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Wünsche.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vom 05. Dezember 2024

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS XI/1286 Sachstand Strategieprozess

Die Leiterin des Stabes, Frau Scherer-Lupp, stellt ausführlich den aktuellen Stand des Strategieprozesses in der Kreisverwaltung anhand einer Präsentation (**Anlage 1 der Niederschrift**) vor und beantwortet mit Landrat Zehner Fragen der Abg. Bremser, Reineke-Westphal, Mayer und Beuschel.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS XI/1244 Große Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion RTK zu übertariflichen Arbeitsmarktzulagen; hier Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/1258 Kreditneuaufnahmen im 4. Quartal 2024 aus Kreditermächtigung 2023 und 2024

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/1259 Kontrolle der Beschlüsse des Kreistags vom 03.09.24 bis 09.12.24

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS XI/1261 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Ausschussvorsitzender Herfurth leitet in die Beratung ein und schlägt vor die Punkte 6 und 7 der Tagesordnung gemeinsam zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ausschussvorsitzender Herfurth dankt Landrat Zehner und der Verwaltung für die umfangreichen Informationen im Vorfeld der Sitzung. Alle digitalen Informationen liegen in der Sitzung nochmals in Papierform bereit. Diese Unterlagen umfassen:

- **Sachstandsinformation Afrikanische Schweinepest (ASP)** **Anlage 2**
- **Plan-Ist-Vergleich, Stand 31.12.2024** **Anlage 3**
- **Antworten auf die Fragen der Fraktionen** **Anlage 4 – 7**
- **Änderungsliste der Verwaltung zum heutigen HFWD** **Anlage 8**
- **Anträge der fraktionsl. Abg. der LINKEN, 27.1.2025** **Anlage 9**
- **Anträge der AFD, 12.2.2025** **Anlage 10**
- **Anträge der SPD, 20.2.2025** **Anlage 11**
- **Antrag der CDU, 20.2.2025** **Anlage 12**

Landrat Zehner gibt nochmals einen ausführlichen Überblick zur Entwicklung der Haushaltsberatung bis zur heutigen Sitzung. Landrat Zehner spricht den Beteiligten, insbesondere auch den Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis, seinen Dank für die fairen Beratungen aus.

Zu den Antworten auf die Fragen der Fraktionen werden Nachfragen der Abg. Bauer, Oberndörfer, Reineke-Westphal, Bremser und Scholl durch Landrat Zehner beantwortet. Weitergehende Fragen der SPD-Fraktion (**Anlage 13 der Niederschrift**) werden durch den Abg. Oberndörfer eingereicht. Landrat Zehner sichert eine Beantwortung bis zur Kreistagssitzung zu. Die Antworten der Verwaltung liegen bereits in der **Anlage 14 der Niederschrift** vor.

Zur Änderungsliste der Verwaltung (Anlage 8) werden Fragen der Abg. Bremser, Mahr und Mayer durch Landrat Zehner beantwortet. Die Änderungsliste wird sodann bei

7 JA-Stimmen und
8 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Ausschussvorsitzender ruft sodann die Anträge der Fraktionen auf, hier zunächst den weitest gehenden Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 12).

Abg Reimann begründet den Antrag. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mayer, Kraus, Reineke-Westphal, Scholl, Mahr und Reimann. Im HFWD besteht Einvernehmen, dass sich der Ältestenrat mit den Fragen der Zusammensetzung und Ausgestaltung des „Haushaltsstruktur-Arbeitskreises“ befassen soll.

Der Antrag wird sodann dem Grundsatz nach bei

1 Enthaltung
einstimmig

beschlossen.

Abg. Bauer begründet den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 11). An der Aussprache beteiligen sich sodann Landrat Zehner und der Abg. Oberndörfer. Die antragstellende Fraktion erklärt sich einverstanden, den Erhöhungsbetrag in Punkt 1 des Antrages auf 30.000.- € zu reduzieren und auf Punkt 2 des Antrages zu verzichten. Der Antrag wird in dieser Fassung bei

7 JA-Stimmen
3 NEIN-Stimmen und
5 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Zum Antrag der LINKEN (Anlage 9) beteiligen sich an der Aussprache die Abg. Pörtner und Bremser. Ausschussvorsitzender Herfurth schlägt vor, den Antrag an den neu zu bildenden Haushaltsstruktur-Arbeitskreis zu verweisen, um die im Antrag aufgeworfenen, übergeordneten Fragen dort zu beraten. Hierzu besteht Einvernehmen.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft die Anträge der AFD-Fraktion (Anlage 10) zur Beratung auf. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mayer zur Begründung und Linke und Scholl. Die Anträge werden sodann bei

1 JA-Stimme und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Eine Frage zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) des Abg. Mayer wird durch Landrat Zehner beantwortet.

Der Antrag des Abg. Mayer auf Streichung der lfd. Nummer 140 in der Anlage 2 des HSK wird bei

1 JA-Stimme
1 Enthaltung und
Nein-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft sodann die DS XI/1265, Haushaltssicherungskonzept 2025 mit der Ergänzung der Verwaltung (**Anlage 15 der Niederschrift**) zur Abstimmung auf. Die Vorlage wird bei

8 JA-Stimmen und
7 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft sodann die DS XI/1261, Haushaltssatzung, in der Fassung des Beratungsergebnisses des HFWD, siehe Änderungsliste zum Kreistag am 24.02.2025 zum Ergebnisplan, zum Investitionsplan, zum Stellenplan mit den Stellungnahmen der Kommunen und der Übersicht zum MittelfristKASH der Gemeinden (**Anlage 16 der Niederschrift**) zur Abstimmung auf.

Die Vorlage wird bei

6 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme und
8 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024-2028 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

3. Das Haushaltssicherungskonzept wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 92a Abs. 3 HGO beschlossen.

TOP 7. DS XI/1265 Haushaltssicherungskonzept 2025 ff. des Rheingau-Taunus-Kreises

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 7 Enthaltungen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt auf Grundlage des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO), in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den von der Verwaltung vorbereiteten

Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2025 ff. (HSK)

fest, und legt dieses mit dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 nebst Haushaltsplan und den weiteren Anlagen dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

TOP 8. DS XI/1279 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gem. § 100 HGO in Höhe von 800 TEuro im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen in der Kostenartengruppe 72 (Transferleistungen).

Die Deckung der vorgenannten überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch Minderaufwendungen in der Kostenartengruppe 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt MIGRATION).

TOP 9. DS XI/1120 Prüfung eines (teilweisen) Verzichts auf die Veröffentlichung von Privatanschriften von Kandidierenden für Kommunalwahlen; hier: Antrag Nr. 10/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 16. Mai 2024, eingegangen am 17. Mai 2024

Zur Beratung liegen ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion (**Anlage 17 der Niederschrift**) und ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 18 der Niederschrift**) vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Reimann und Bauer, jeweils zur Begründung ihrer Anträge und die Abg. Penk, Oberndörfer, Mayer und Scholl.

Ausschussvorsitzender Herfurth lässt zunächst über den Ursprungsantrag der LINKEN abstimmen. Dieser wird bei

9 JA-Stimmen und
Enthaltungen vom Rest des HFWD
einstimmig

beschlossen.

Der SPD-Antrag wird bei

1 NEIN-Stimme
2 Enthaltungen und
JA-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

beschlossen.

Der CDU-Antrag, bei dem 3. Spiegelstrich gestrichen wird, wird bei

4 NEIN-Stimmen und
JA-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob

1. auf die Veröffentlichung der Privatanschriften von Kandidierenden für Kommunalparlamente verzichtet werden kann.
2. statt der Veröffentlichung der Privatanschrift auch eine Angabe der Gemeinde und ggf. des Orts- oder Stadtteils ausreichend wäre.
3. auf die Veröffentlichung des Geburtsnamens von Kandidierenden für Kommunalparlamente verzichtet werden kann.
4. eine solche Änderung (sofern umsetzbar) für die Kommunalwahlen 2026 anwendbar wäre.

Weiterhin wird hierzu beschlossen,

Auf dem Stimmzettel des Rheingau-Taunus-Kreises zur kommenden Kommunalwahl 2026 sollen bei jedem Wahlvorschlag neben den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von Name der Partei oder Wählergruppe, Rufname und Familienname zusätzlich zu jedem Bewerber

der Beruf oder Stand,
das Geburtsjahr,
ein Ordens- oder Künstlernamen, wenn dieser im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen ist, und
bei der Wahl der Kreistagsabgeordneten die Gemeinde der Hauptwohnung
aufgenommen werden.

TOP 10. DS XI/1243 Unbewohnte Wohnungen anmieten und weitervermieten, hier: Antrag Nr. 25/24 der fraktionslosen Abgeordneten der LINKEN vom 12.12.2024

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner mit Begründung, Mahr, Scholl und Mayer. Der Antrag wird sodann bei

1 Enthaltung und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
einstimmig

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig abgelehnt**

TOP 11. DS XI/1262 K 625 Sanierung zwischen der L 3033 (Wisperstraße) und K 627 Bienbachstraße nach Wollmerschied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der **jährlichen punktuellen** Straßensanierung im Rahmen des Unterhaltungs- und Instandsetzungsvertrages mit Hessen Mobil zu. Der jährlich auszuschreibende Leistungsumfang wird auf geschätzte jährliche Kosten in Höhe von 100 T€ begrenzt.

TOP 12. DS XI/1267 3. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal und Erhöhung der BUGA Umlage

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Herr Dezernent Bathke wird ermächtigt, dem folgenden Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zuzustimmen:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz abgestimmte 3. Änderung der Verbandsordnung gemäß der Anlage.
2. Die Verbandsversammlung nimmt das als Anlage beigefügte aktualisierte Finanzierungskonzept zur BUGA 2029 zur Kenntnis und beschließt den damit verbundenen zusätzlichen Eigenanteil des Zweckverbandes in Höhe von 778.000 Euro zu erbringen.
3. Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband bei den umlagepflichtigen kommunalen Mitgliedern jährlich eine um maximal 440.000,00 Euro erhöhte Verbandsumlage bis einschließlich ins Jahr 2054 erhebt. Die Höhe wird jeweils im Haushaltsplan des Zweckverbandes festgelegt. Die Umlage ist bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres entsprechend des Anteils der jeweiligen Kommune gemäß § 8a Abs. 3 Verbandsordnung nach dem Umlageschlüssel der Verbandsumlage für das Jahr 2017 an den Zweckverband zu zahlen.

TOP 13. DS XI/1272 Änderung der Gebührensatzung für Personen nach dem

Landesaufnahmegesetz - Neuberechnung der Höhe der Unterbringungsgebühr für 2025/2026

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt die beigefügte Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zum 01. Januar 2025 mit einer Gebühr in Höhe von 592,00 €.

TOP 14. DS XI/1274 Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Wiesbaden, Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes; hier: Vorschlagsliste 2025

Von der durch die Verwaltung vorgelegten Übersicht der eingereichten Vorschläge (**Anlage 19 der Niederschrift**) wird Kenntnis genommen.

An der Aussprache beteiligen sich der Ausschussvorsitzende Herfurth und die Abg. Oberndörfer und Reimann. Fragen zum weiteren Verfahren sollen bis zur Sitzung des Ältestenrates am 24.02.2025 geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

TOP 15. DS XI/1252 Bericht des Portfolio-Beirates zum Zins- und Kreditmanagement

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 16. DS TO der KT-Sitzung am 24. Februar 2025

Die Empfehlungen zur Tagesordnung sind der Niederschrift **als Anlage 20** beigelegt.

TOP 17. DS Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Ausschussvorsitzender Herfurth dankt den Mitgliedern des HFWD für die konstruktiven Beratungen und schließt die Sitzung um 18.06 Uhr.

Bad Schwalbach, 21. Februar 2025

(Christian Herfurth)
Ausschussvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer